Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 36

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweiz. Gewerbeverein.

Offizielle Mitteilung des Sekretariates.

Der am 27. November in Bern versammelte Zentralvorstand hatte sich außer mit den ordentlichen Bereinsge-

schäften, wie z. B. Arbeitsprogramm und Budget pro 1906, Verwendung des Bundesfredites für die Lehrlingsprüfungen u. j. w., namentlich mit dem neuen Vereinsorgan zu beschäftigen. Es wurde beschlossen, das Eigentumsrecht der disher im Verlage von Vüchler & Cie. in Bern erscheinenden "Schweizer. Gewerbezeitung" zu erwerben und den Druck des Vereinsorganes, das von Neujahr 1906 an vorläusig wöchentlich einmal erscheinen wird, auf ersolgte Konkurrenz hin der Hallerschen Buchdruckerei in Bern zu übertragen. Als Redakteur wurde gewählt Herr Dr. Tschumi, kantonaler Lebensmittelinspektor in Bern. Im ferneren wurden die Traktanden der nächstächrigen Delegiertenversammlung (Gewerbegeseh, Streikfragen 2c.) besprochen.

EULLMER.X.A.M.

Perhandswesen.

Narganischer Malermeisterverband. Un der letzten Generalversammlung wurden Fragebogen zu Handen

des schweizer. Gewerbevereins ausgefüllt betreffend die Verhältnisse der Meister gegenüber den Arbeitern, Werfstattordnungen, Versicherungen zc. Der Vorstand erhielt auch den Auftrag, mit Fabrikanten und Grofsisten in Unterhandlung zu treten betr. Einholung von Offerten zwecks gemeinschaftlichem Bezug von Materialien und zur Verichterstattung hierüber an der nächsten Frühjahrsversammlung. Mit dem gemeinschaftlichen Einkauf von Tapeten können sich die interessierten Mitglieder bereits diesen Winter betätigen.

Solothurnischer kantonaler Spenglermeister Berband. Auf Einladung mehrerer Spenglermeister der Stadt Solothurn fanden sich am 15. Oftober die Spenglermeister aus mehreren Bezirfen des Kantons Solothurn zu einer Versammlung zusammen, wo nach gegenseitiger Aussprache die Gründung eines kantonalen Spenglermeisterverbandes beschlossen wurde. Sonntag, 19. Nov. wurde einer einberusenen Versammlung ein Statutenentwurf vorgelegt, welcher auch mit einigen Abänderungen von den Anwesenden einstimmig angenommen wurde.

Jedes anwesende Mitglied war einverstanden, daß etwas geschehen muß zur Sebung des Handwerks. Durch die überall hervortretende Konfurrenz wurden die Preise derart heruntergedrückt, daß mancher den Gedanken äußerte, er sinde sein Auskommen nicht mehr. Wenn man die stetigen Preiserhöhungen sämtlicher Rohmaterialien in Betracht zieht, so kann man es den Spenglern nicht verargen, wenn auch sie ein wenig die Preise erhöhen